



SAMARITERINNEN UND SAMARITER IM EINSATZ

## Kompetente Allrounder

Brände, Massenkarambolagen und Gigathlon sind Gelegenheiten, bei denen Samariterinnen und Samariter ihr Können unter Beweis stellen. Doch auch bei unspektakulären Anlässen ist ihr freiwilliger Einsatz willkommen.

# 4 fokus

VON KURT VENNER



Beim Beach-Volley kommt es immer wieder zu Verrenkungen, Verstauchungen oder zu Beinbrüchen.

**17.** April 2005, am Grosse St. Bernhard: Ein Reise-Bus stürzt in die Tiefe. 12 Menschen sterben. Beim schwersten Car-Unfall in der Schweiz seit 24 Jahren leisten rund 30 Samariterinnen und Samariter mit Rettungskräften Hilfe und sind schnell vor Ort. Sie erstellen ein Zelt, in dem sie Verletzte und Angehörige betreuen.

### Bis in den frühen Morgen

Auch wenn es brennt, sind die Helferinnen und Helfer zur Stelle: Anfang 2004 steht in Ingenbohl-Brunnen (SZ) ein Hotel in Flammen. 12 Samariterinnen und Samariter kümmern sich um die verängstigten Menschen; auch die Feuerwehr eilt zu Hilfe. Dann wird bekannt, ein Feuerwehrmann habe zu viel Rauch eingeatmet. Die Samariterinnen und Samariter versorgen ihn bis zum Eintreffen der Ambulanz mit Sauerstoff. Bis morgens um zwei Uhr stehen sie im Einsatz.



© SSB

## SAMARITER



Die Untersuchung von Verletzten will geübt sein.

## > SOLIDER WERT IM HINTERGRUND

Am 8. und 10. Juni geht ein Openair-Highlight über die Bühne, an dem Samariterinnen und Samariter unauffällige, aber beruhigende Präsenz markieren: die Aufführung der Verdi-Oper Nabucco im Stadion «Joggeli» in Basel. Beim Openair St. Gallen vom 30. Juni bis 2. Juli nehmen sich die Samariterinnen und Samariter der Musikfans an, die unter Hitze und Wassermangel leiden.

Am Gigathlon vom 7. bis 8. Juli kümmern sich Samariterinnen und Samariter auch dieses Jahr wieder um die schwimmenden, rollenden und laufenden Sportlerinnen und Sportler. Das grosse Bike-Rennen in Goms Anfang September wird für die Samariterinnen und Samariter eine weitere Herausforderung sein.

[www.samariter.ch](http://www.samariter.ch)

Szenenwechsel: Im Herbst desselben Jahres herrscht dichter Nebel auf der Autobahn bei Niederbipp (SO). Es kommt zu einer Massenkarambolage. Samariterinnen und Samariter richten eine Auffangstelle für die Verunglückten ein und betreuen sie psychologisch.

### Samariter und Gigathletinnen in Hochform

Bringt der Wettergott Unheil über die Schweiz wie im Sommer letzten Jahres, stehen die Helferinnen und Helfer Tag und Nacht im Einsatz. Sie betreuen Verletzte, helfen mit bei der Evakuierung von Familien, sind Ansprechpartner und richten Unterkünfte für die erste Hilfe ein (vgl. «redcross.ch» 2/05).

Nicht allein bei Katastrophen, auch bei sportlichen Anlässen sind Samariterinnen und Samariter präsent: Während des UEFA-Cup-Spiels des FC Basel gegen Feyenoord Rotterdam letztes Jahr sind 19 Samariterinnen und Samariter auf Draht. Mit sieben Rettungssanitätern der Sanität Basel und sechs Ärzten stellen sie die medizinische Versorgung von 25'660 Besucherinnen und Besuchern sicher.

**Während des UEFA-Cup-Spiels des FC Basel gegen Feyenoord Rotterdam letztes Jahr sind 19 Samariterinnen und Samariter auf Draht.**

Am letztjährigen Gigathlon kümmern sich Samariterinnen und Samariter aus 12 Vereinen um erschöpfte Teilnehmerinnen und verletzte Teilnehmer. Der aus fünf Sportarten bestehende Hochleistungs-Event führt von der südlichen Landesgrenze im Tessin, vom tiefsten Punkt der Schweiz, über die höchsten Alpenkämme bis zur nördlichsten Grenzlinie in Basel.

Wie die Gigathletinnen und Gigathleten sind auch die Samariterinnen und Samariter Allrounder. Mitglieder aus über 1000 Vereinen leisten zudem viele Postendienste an kleineren Veranstaltungen, machen Übungen mit Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst. +



© SSB